

726 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten
über den Beschluß des Nationalrates vom 26. April 1972, betreffend
ein Abkommen über kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Republik
Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien

Das vorliegende Abkommen stellt einen längerfristigen Rahmen-
vertrag dar, der die Basis für zukünftige konkrete Austausch-
maßnahmen im wissenschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und
künstlerischen Bereich zwischen Österreich und Rumänien bilden
soll. Unter anderem ist auch die Vergabe von Stipendien vorgesehen.
Die Durchführung des vorliegenden Abkommens wird österreichischer-
seits jährlich etwa 330.000 S erfordern.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des vorliegenden
Abkommens die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes zur Über-
führung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung
im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG nicht erforderlich.

Der Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten
hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 16. Mai 1972
in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause
zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für Ver-
fassungs- und Rechtsangelegenheiten somit den Antrag, der Bundes-
rat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 26. April 1972, be-
treffend ein Abkommen über kulturelle Zusammenarbeit zwischen der
Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien,
wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 16. Mai 1972

Dr. Hilde H a w l i c e k
Berichterstatter

Dr. F r u h s t o r f e r
Obmann